

## **BGS-Mitgliederversammlung // Gütesichernde Betriebe und gütegesicherte Sekundärbrennstoffmengen auch in 2017 angestiegen // Kein Recycling ohne energetische Verwertung!**

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. (BGS) fand am 16. November 2017 auf dem Gut Havichhorst in Münster statt.

In seinem Geschäftsbericht führte Michael Sudhaus (ABG mbH), Vorstandsvorsitzender des BGS e. V. aus, dass der Verein weiterhin auf allen Ebenen der Abfallwirtschaft als Garant für die Qualitätssicherung bei der Sekundärbrennstoffherstellung steht. Dies zeigt sich auch an den vier neuen Mitgliedern, die im Jahr 2017 dem Verein beigetreten sind. Die wachsende Bedeutung der Qualitätssicherung bei der Herstellung von Sekundärbrennstoffen wird auch an der steigenden Anzahl an Gütezeichennehmern deutlich. So wurden in 2017 weitere zwei Unternehmen im Rahmen der Mitgliederversammlung mit dem Gütezeichen 724 ausgezeichnet.



Links RAL Gütezeichen 724 im aktuellen Corporate Design des RAL

Rechts:(von links nach rechts): Michael Sudhaus (Vorstandsvorsitzender BGS e. V.) Dr. Thomas Glorius (Vorsitzender BGS-Güteausschuss), Andreas Malinowski (Pader Entsorgung GmbH & Co. KG), Twan Verheijen (emrec GmbH)

**Bild 1: Übergabe der Gütezeichen RAL 724 im Rahmen der BGS-Mitgliederversammlung**

Die Gütezeichen werden zukünftig von der Pader Entsorgung GmbH & Co. KG sowie der emrec GmbH (Bild 1) geführt. Mit den ausgezeichneten Unternehmen steigen die gütegesicherten Sekundärbrennstoffmengen auf über 500.000 Mg/a. Drei weitere Unternehmen werden voraussichtlich im Jahr 2018 mit der Gütesicherung beginnen.

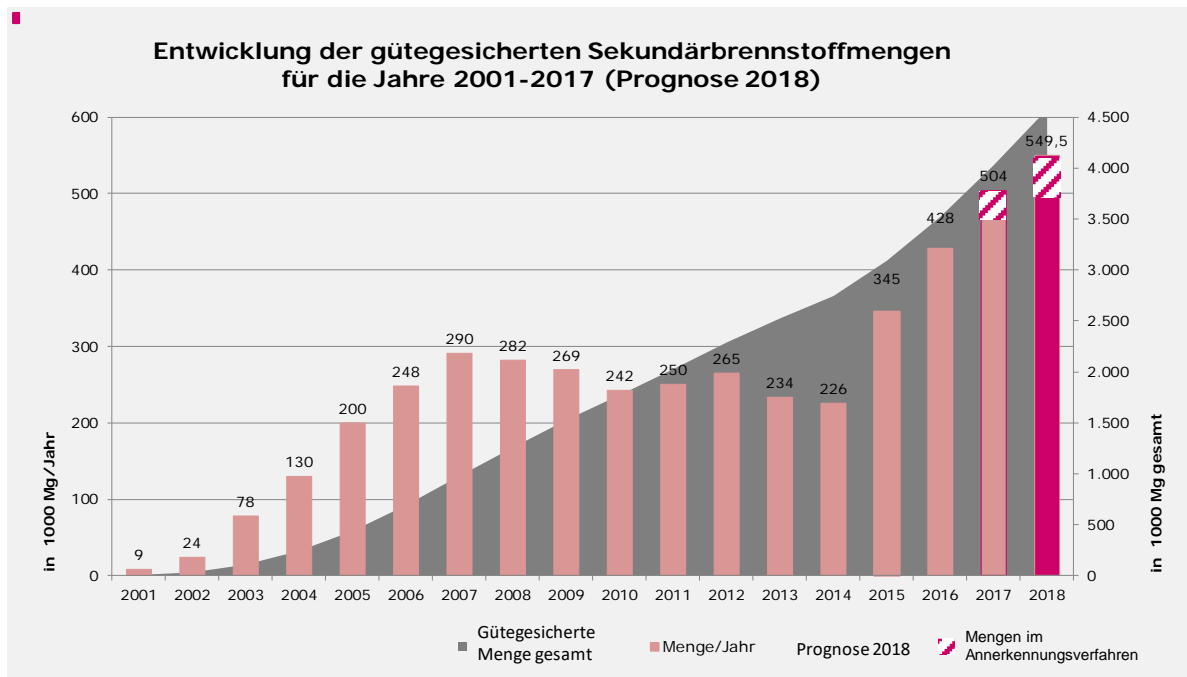


Bild 2: Mengenentwicklung gütegesicherter Sekundärbrennstoffe

Nachdem die gütegesicherten Mengen in 2016 deutlich auf ca. 430.000 Mg/a gesteigert werden konnten, wird die 500.000 Mg-Marke im Jahr 2017 überschritten. Damit werden mittlerweile nahezu 20 % der jährlichen Sekundärbrennstoffmengen gütegesichert eingesetzt. Auch im Jahr 2018 wird ein weiterer Anstieg auf dann ca. 550.000 Mg/a erwartet (vgl. Bild 2).

Diese positiven Entwicklungen sind vor allem darauf zurückzuführen, dass steigende Substitutionsraten vor allem in Zementwerken ein erhöhtes Qualitätsbewusstsein bei den eingesetzten Sekundärbrennstoffen erfordert. Die Gütesicherung des BGS e. V. bietet hierfür einen anerkannten Nachweis der Qualität und somit eine gute Grundlage für Vertragsverhandlungen und im Rahmen von Genehmigungen.

Neben dem zentralen Thema der Gütesicherung hat der BGS e. V. in 2017 verschiedene abfallwirtschaftliche Fragestellungen fachlich begleitet, so z. B. die Novellierungen der Gewerbeabfallverordnung und des BREF „Waste Treatment“ oder auch die Frage der besonderen Ausgleichsregelung für stromintensive Unternehmen im EEG sowie bei der Energie- und Stromsteuer. Außerdem ist der BGS e. V. an der Übertragung der CEN-Standards zu Solid recovered fuels auf ISO-Ebene beteiligt. Für die Internationalisierung der Normen wurden sechs verschiedenen Arbeitsgruppen (Working groups, WG) gebildet:

- **WG 1** – Terminology and quality assurance
- **WG 2** – Specification and classes
- **WG 3** – Sampling and sample reduction
- **WG 4** – Physical/mechanical tests
- **WG 5** – Chemical tests and determination of biomass content
- **WG 6** – Safety of solid recovered fuels

Auch bei der Themenroute des Klimaschutzes durch Kreislaufwirtschaft ist der BGS e. V. begleitend tätig. Besonders erfreulich ist hier auch, dass die REMONDIS GmbH Region Rheinland mit ihrer Sekundärbrennstoffaufbereitung durch die KlimaExpo NRW ausgezeichnet wurde. Dieses unterstreicht die Bedeutung der Mitverbrennung für den Klima- und Ressourcenschutz ebenso, wie die Auszeichnung der ELM GmbH als eines von 100 exzellenten Praxisbeispielen für Ressourceneffizienz – eine Initiative des baden-württembergischen Umweltministeriums sowie Vertretern der Wirtschaft.

Im formalen Teil der Mitgliederversammlung wurde Herr Manfred EBmann (Lindner Recyclingtech GmbH) zum neuen Rechnungsprüfer gewählt; er übernimmt dieses Amt für die nächsten zwei Jahre gemeinsam mit Frau Dr. Gabriele Börger (ELM Recycling GmbH & Co. KG). Weitere Wahlen standen in diesem Jahr nicht an. Aus dem Güteausschuss wurde Herr Dr. Detlef Spuziak-Salzenberg, langjähriges Mitglied des Güteausschusses und Gründungsmitglied des BGS e. V. verabschiedet.



von links nach rechts: Michael Sudhaus (Vorstandsvorsitzender BGS e. V.), Dr. Thomas Glorius (Vorsitzender BGS-Güteausschuss), Dr. Spuziak-Salzenberg (swb)

Bild 1: Verabschiedung von Dr. Detlef Spuziak-Salzenberg im Rahmen der BGS-Mitgliederversammlung 2017

Die anschließende gut besuchte Fachveranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Thema: „Kein Recycling ohne energetische Verwertung!?“. Nachdem der aktuelle Stand und die Perspektiven der Energiegewinnung von Abfällen in Deutschland bis zum Jahr 2030 von Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker (RWTH Aachen) dargestellt wurde, wurde die Frage der Hochwertigkeit der energetischen Verwertung durch ein Impulsreferat von Dr.-Ing. Stefan Vodegel

(CUTEC-Institut) zur Differenzierung der energetischen Verwertung am Kriterium der Energieeffizienz und einer sich anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener Verbände (ASA, bvse, ITAD, VDZ) intensiv beleuchtet.

Der zweite Teil stand ganz im Zeichen aktueller Veränderungen in der Kreislaufwirtschaftspolitik und deren Auswirkungen auf Sekundärbrennstoffe – fokussiert wurden hier verschiedenste Abfallströme zur energetischen Verwertung. Neben der qualitativen Abgrenzung der stofflichen und energetischen Nutzung von Altholz bei der Spanplattenproduktion (Dr. Axel Knörr, Pfeleiderer Deutschland GmbH) wurden das neue Verpackungsgesetz und seine Auswirkungen auf LVP-Sortierreste (Michael Wiczorek, Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG) ebenso beleuchtet, wie die Auswirkungen eines Kunststoffrecyclings und der dabei anfallenden Reste auf die Qualität von Sekundärbrennstoffen (Stephan Eing, Hubert Eing Kunststoffverwertung GmbH) sowie die Aufbereitung und Verwertungswege für Wärmedämmverbundsysteme (Niklas Heller, FH Münster).

### **Stand: November 2017**

#### **Auskunft erteilt:**

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V.

Fachbereich 6

Corrensstraße 25

D-48149 Münster

Fon: +49 (0) 251 83 65 290

Fax: +49 (0) 251 83 65 260